



Thinking of you
Electrolux

Presseinformation

Wien, 27.10.2014

Electrolux gibt Design Lab-Finalisten 2014 bekannt

In Zukunft schmeckt Gemüse wie Kartoffelchips, Handtücher werden in Sekunden gereinigt und Plastikflaschen im Handumdrehen zu Mode – zumindest, wenn es nach den Teilnehmern des Designwettbewerbs Electrolux Design Lab geht. Über 1.700 Beiträge von Studenten wurden beim globalen Designwettbewerb 2014 eingereicht. Im Fokus standen dabei Lösungen für den kulinarischen Genuss, Textilpflege oder die Luftreinigung im Wohnumfeld der Zukunft. Beim Finale am 12. November 2014 in Paris präsentieren die sechs Finalisten ihre Lösungen einer hochkarätigen Jury, die im Anschluss den Sieger kürt.

Sechs talentierte Designstudenten aus unterschiedlichen Ländern stellen in der französischen Metropole ihre beeindruckenden Innovationen der Jury vor. Zu den finalen Konzepten zählen ein Handtuchhalter mit Reinigungsfunktion von **Leobardo Armenta aus Mexiko**, ein Luftreiniger in Form einer Lotusblüte von **Fulden Dehneli aus der Türkei**, ein tannenzapfenförmiger fliegender Luftreiniger von **Michał Pośpiech aus Polen**, intelligente Küchenutensilien, die Aromen nachbilden, von **Sorina Răsteanu aus Rumänien**, ein von der Natur inspiriertes, virtuelles Lebensmittel-Einkaufserlebnis von **Pan Wang aus China/Großbritannien** und ein Gerät, das Plastikflaschen zu Kleidung verarbeitet von **Kovács Apor aus Ungarn**. Die Videos zu den Konzepten der Finalisten finden Sie auf electroluxdesignlab.com und youtube.com/user/electrolux.

Lars Erikson, Leiter von Electrolux Design und Vorsitzender der Design Lab-Jury, erläutert: „Für den diesjährigen Designwettbewerb riefen wir Studenten auf der ganzen Welt auf, Konzepte zu unserem Thema ‚Creating Healthy Homes‘ einzureichen. Aus den 1.700 Projekten wählten wir schließlich sechs Finalisten aus. Ihre Konzepte sind wirklich innovativ und liefern neue Ideen, wie wir in Zukunft leben könnten, sei es beim Thema gesünderer Ernährung oder nachhaltigeren Leben.“

Jury und Preise 2014

Lars Erikson wird zusammen mit den beiden anderen Juroren Margareta van den Bosch (Creative Advisor bei H&M) und Robin Edman (Chief Executive bei der Swedish Industrial Design Foundation/SVID) den Gewinner des Electrolux Design Lab 2014 küren.

Mit dem ersten Preis kürt die Jury die in ihren Augen bahnbrechendste Designlösung für die Zukunft. Der Preis ist dotiert mit 5.000 Euro Preisgeld und einem sechsmonatigen, bezahlten Praktikum in einem der globalen Electrolux Designzentren. Der zweite Preis ist mit 3.000 Euro und der dritte Preis mit 2.000 Euro dotiert. Der Finalist mit den meisten Online-Stimmen, wird mit dem People's Choice Award ausgezeichnet und erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Die Online-Abstimmung ist inzwischen beendet und der Gewinner wird ebenfalls auf der Abschlussveranstaltung im Electric Paris bekanntgegeben.



Thinking of you
Electrolux

Die 6 Finalisten des Electrolux Design Lab 2014

Luftreinigungskonzepte:

1. [UrbanCone](#) von Michał Pośpiech aus Polen
2. [Lotus](#) von Fulden Dehneli aus der Türkei

Konzepte für den kulinarischen Genuss:

3. [Set To Mimic](#) von Sorina Răsteanu aus Rumänien
4. [FUTURE HUNTER-GATHERER](#) von Pan Wang aus China / Großbritannien

Konzepte für die Textilpflege:

5. [PETE](#) von Kovács Apor aus Ungarn
6. [Pure Towel](#) von Leobardo Armenta aus Mexiko

Hochauflösendes Bildmaterial gibt es unter:

<http://newsroom.electrolux.com/at/> und [flickr.com/photos/electrolux-design-lab](https://www.flickr.com/photos/electrolux-design-lab/)

Weitere Infos zu den Finalisten des Design Lab 2014 mit Videos: electroluxdesignlab.com

Die Finalisten-Videos finden Sie auch auf dem YouTube-Kanal von Electrolux: [youtube.com/user/electrolux](https://www.youtube.com/user/electrolux)

Electrolux ist ein weltweit führender Hersteller von Hausgeräten für den privaten und gewerblichen Einsatz. Jedes Jahr kaufen Kunden in mehr als 150 Ländern mehr als 50 Millionen Produkte. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf innovativen, durchdachten Geräten, die auf Basis umfassender Konsumentenbefragungen entwickelt werden und so den realen Bedürfnissen der Verbraucher und Profis entsprechen. Bekannte Marken wie Electrolux, AEG, Eureka und Frigidaire bilden ein Portfolio aus Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen, Herden, Klimaanlageanlagen und Kleingeräten, wie zum Beispiel Staubsauger. 2013 setzte Electrolux mit 61.000 Mitarbeitern circa 12,1 Milliarden Euro um.

Rückfragen bitte an:

asoluto public + interactive relations

Andreas Freitag

T. 01/533 36 53

M. andreas.freitag@asoluto.com